Gebrauchtwageninfo

Toyota Yaris (2011-2020)

Zuverlässiger Kleinwagen

Die dritte Generation des Yaris verkaufte Toyota in Europa von 2011 bis 2020. Der Kleinwagen wurde im französischen Onnaing hergestellt und war damit das meistproduzierte Auto in Frankreich. Bei einem Facelift 2014 wurde vor allem die Front des Fahrzeugs modernisiert, im Jahr 2017 hielten vor allem Komfortverbesserungen Einzug, wie z.B. bessere Geräuschdämmung. Überzeugen kann der Toyota mit einem ordentlichen Platzangebot vorn wie hinten und einer einfachen Bedienung. Das straffe Fahrwerk und der große Wendekreis sind für ein Fahrzeug dieser Klasse allerdings wenig vorteilhaft. Auch der Kofferraum ist im Klassenvergleich eher unterdurchschnittlich groß. Die Verarbeitung ist zwar teils mäßig und die verwendeten Materialien wirken billig, die Langzeitqualität kann aber überzeugen. Sowohl in der ADAC Pannenstatistik als auch im TÜV-Report kann sich der Yaris gut in Szene setzen und landet hier wie dort auf den vorderen Plätzen. Lediglich die Beleuchtung bereitet ab und zu Probleme, was aber an mangelnder Pflege durch die Besitzer liegen kann.

Empfehlung: Für den Yaris gibt es verschiedene Benzinmotoren. Der 1,0 Liter große Dreizylinder mit ca. 70 PS bringt den Toyota nur mit Mühe in Schwung und ist daher wenig empfehlenswert. Etwas kräftiger wirken die beiden Vierzylinder mit 1,33 und 1,5 Liter Hubraum. Beide sind ebenfalls keine Drehmomentwunder, weshalb oft zum Schalthebel gegriffen werden muss, machen ihre Arbeit aber besser als das Basistriebwerk. Unsere Empfehlung gilt klar dem Yaris Hybrid. Hier wird der Benzinmotor aus dem Prius II mit einem Elektromotor kombiniert. Dieser Antrieb ist ausreichend kräftig und im Alltag sparsam, zudem wurde dieses Modell oft verkauft und ist als Gebrauchter daher häufig verfügbar. Der kräftige Diesel ist ebenfalls sparsam, spielt auf dem Gebrauchtwagenmarkt aber kaum eine Rolle. Die Basisausstattung ist oft relativ karg, daher raten wir mindestens zur höheren Ausstattungslinie Cool, bei der die wichtigsten Dinge wie eine Klimaanlage, ein Radio und eine Funkfernbedienung serienmäßig an Bord sind.

⊕ ordentliches Platzangebot vorn, gut in der ADAC Pannenstatistik und beim TÜV, sparsamer Hybrid, zuverlässige Technik, einfache Bedienung

⊖ kleiner Kofferraum, straffes Fahrwerk, großer Wendekreis, schwache Basismotorisierung

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2022)

Erstzulassungsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
ADAC-Bewertung	19,1	19,4	20,5	20,9	14,2	10,7	7,4	3,9	3,2

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	15,8	12,3	10,7	9,0	7,0	4,9	3,4	2,4	1,4
	22,3	18,5	16,3	16,5	13,8	11,9	10,1	6,6	4,0
	28,9	24,6	21,8	24,1	20,5	18,8	16,8	10,7	6,6
	35,4	30,8	27,4	31,6	27,3	25,8	23,5	14,9	9,2
	>35,4	>30,8	>27,4	>31,6	>27,3	>25,8	>23,5	>14,9	>9,2

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Toyota Yaris durchgehend gut ab. Der TÜV zeichnet ein ähnlich gutes Bild und hat lediglich nicht funktionierende Blinker und fehlerhaft eingestelltes Abblendlicht zu bemängeln.
Häufige Bauteilfehler	Auspuffrohr/-topf (2012), Starterbatterie (2012-2015), Zündkerze (2011-2012)
Rückrufe	**4/2013:** Laut Hersteller kann es bedingt durch den Fertigungsprozess der Treibladung des Gasgenerators für den Beifahrerairbag zu Auslöseproblemen kommen. Durch den zu hohen Druck kommt es zur Beschädigung des Airbaggehäuses, das dann den Airbag an der Entfaltung hindert. Die Händler tauschen nach Überprüfung der Seriennummer die betroffenen Beifahrer-Airbagmodule des Zulieferers Takata aus. Die Durchführung dauert etwa eine Stunde bis zweieinhalb Stunden, beim Lexus 430 etwa fünfeinhalb Stunden und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 62.000 (auch andere Modelle betroffen) **9/2013:** (P13):: Die Verschraubung der Bremsleitung am Radbremszylinder (Trommelbremse) bzw. an der Bremszange (Scheibenbremse) der Hinterachse ist möglicherweise nicht mit dem richtigen Drehmoment angezogen. Dadurch kann Bremsflüssigkeit austreten, was bis zum Absinken des Füllstands im Ausgleichsbehälter unter Minimal führen kann. Dies wird dann durch eine Warnleuchte im Kombiinstrument angezeigt. Erfolgt dann keine Maßnahme könnte es auch zum Ausfall der Bremse kommen. Die Händler ziehen den Schraubnippel bzw. die Hohlschraube der Leitung mit dem erforderlichen Drehmoment nach. Die Aktion läuft ab September 2013, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 929 **6/2014:** Erweiterungsaktion: Dazu wurde bereits in 04/2013 berichtet. Damals wurden aus dem Fahrzeugumfang von 1.7 Mio. nur 950000 unmittelbar betroffene Fahrzeuge umgerüstet. Nun werden auch die restlichen 650000 Fahrzeuge umgerüstet. Laut Hersteller kann es bedingt durch den Fertigungsprozess der Treibladung des Gasgenerators für den Beifahrerairbag zu Auslöseproblemen kommen. Durch den zu hohen Druck kommt es zur Beschädigung des Airbaggehäuses, das dann den Airbag an der Entfaltung hindert. Die Händler tauschen nach Überprüfung der Seriennummer die betroffenen Beifahrer-Airbagmodule des Zulieferers Takata aus. Die Durchführung dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 62.000 (auch andere Modelle betroffen) **3/2015:** 1.4l-Dieselmotor:: Es kann zu einer Ansammlung von Motoröl im Ladeluftkühler kommen. Ursachen liegen in der Motorsoftware und ggf. zusätzlich in der Dichtheit von Turbolader und Unterdruckpumpe. Wenn dieses Motoröl im Fahrbetrieb in den Brennraum gelangt, kommt es zu stark erhöhter Rauchentwicklung (Umweltbelastung). Die Händler führen ein Softwareupdate durch und prüfen Turbolader und Pumpe auf Undichtigkeit. Bei Undichtigkeit werden

	diese durch Neuteile ersetzt. Die Aktion startete im März 2015, dauert etwa eine halbe Stunde (Softwareupdate) bis zu sieben Stunden (bei Bauteiltausch) und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 13.000 (auch andere Modelle betroffen) **7/2016:** Laut Toyota kann es bei hoher Last zum vorzeitigen Verschleiß der beiden vorderen Federbeinstützlager kommen. Das zeigt sich zunächst durch Geräuschentwicklung, im fortgeschrittenen Stadium kann dies die Fahrstabilität beeinträchtigen und damit die Unfallgefahr erhöhen. Die Händler tauschen die Federbeinstützlager und Aufnahme gegen eine verbesserte Ausführung aus. Die Aktion wurde im Juli 2016 gestartet, dauert bis drei Stunden und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.295 **8/2017:** Ein fehlerhafter Gasgenerator führt zu unkontrollierter Entfaltung des Fahrerairbags bei dessen Aktivierung und damit zu erhöhtem Verletzungsrisiko. Der Hersteller ruft daher die betroffenen Fahrzeuge zurück, stellt aber auch auf Rückfrage keine weiteren Informationen zur Verfügung. In der KBA-Datenbank trägt dieser Rückruf die Nummern 6545 und 7268. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe. **5/2019:** Ein Fehler im Gasgenerator des Beifahrerairbags kann bei der Auslösung zu unkontrollierter Entfaltung des Airbags und zum Lösen von Metallfragmenten führen, die die Insassen verletzen könnten. Abhilfe: Der Airbag wird in der Werkstatt ausgetauscht. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 30.968 (auch andere Modelle betroffen) **5/2019:** Der Gasgenerators des Fahrerairbags kann sich im Falle eines Unfalls unkontrolliert entfalten und Insassen aufgrund sich lösender Metallfragmente verletzen. Abhilfe: In der Werkstatt wird der Airbag getauscht. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 36.487 (auch andere Modelle betroffen) **5/2019:** Die betroffenen Fahrzeuge sind mit Seitenairbagsensoren in den Vordertüren ausgestattet. Diese Sensoren sind mit dem Airbagsteuergerät über Kabel verbunden, die durch die Türen in die Karosserie verlaufen. Es besteht die Möglichkeit, dass über die Zeit die Isolierung der Kabel aufbricht. Abhilfe: Prüfung und gegebenenfalls Erneuerung der vorderen Türkabelbäume in der Werkstatt. Dauer in der Werkstatt: 0,2 - 2,1 Std. Betroffene Fzg. in Deutschland: 588 **10/2019:** Hybrid: Aufgrund eines Herstellungsfehlers kann der Gleichspannungswandler ausfallen. In der Folge besteht die Möglichkeit, dass die Zwölf-Volt-Batterie nicht mehr geladen wird. Bei einer Weiterfahrt könnte sich aufgrund dessen das Hybridsystem abschalten. Abhilfe: Das Bauteil wird in der Werkstatt überprüft und ggf. gewechselt. Dauer in der Werkstatt: ca. 3.5 Std. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.600 **2/2020:** Sportedition GRMN 1,8-Liter-Aggregat: Es besteht die Gefahr von Kraftstoffverlust. Eine Brandgefahr ist nicht auszuschließen. Abhilfe: In der Werkstatt ist ein Austausch der Abstandshalter zwischen Kraftstoffverteilerrohr und Zylinderkopf durch zweiteilige Distanzstücke vorgesehen. Dauer in der Werkstatt: 90 min. Betroffene Fzg. in Deutschland: 110

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

10/2011	Modelleinführung der dritten Generation des drei- und fünftürigen Kleinwagens mit drei Motorvarianten: 1.0 (51 kW/69 PS), 1.33 (73 kW/99 PS) und 1.4 D-4D (66 kW/90 PS), alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbags vorn, Kopfairbags vorn und hinten, Fahrer-Knieairbag und ESP serienmäßig
06/2012	Einführung der Hybridvariante (nur Fünftürer) mit dem 1,5-l-Motor des Prius II. Akkupaket unter der Rücksitzbank; daher keine Beeinträchtigung der Kofferraumgröße
09/2014	Modellpflege und Facelift (X-Design); die Motoren 1.0 (51 kW/69 PS) sowie 1.5 Hybrid (74 kW/100 PS) erfüllen nun Schadstoffklasse Euro 6b
07/2015	alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
04/2017	Modellpflege und leichtes Facelift; Dieselmotor 1.4 D-4D (66 kW/90 PS) entfällt; Motor 1.33 (73 kW/99 PS) wird durch Motor 1.5 (81 kW/111 PS) ersetzt
01/2018	Einführung der Sportvariante Yaris GRMN (Gazoo Racing Meister of Nürburgring) mit Motor 1.8 Kompressor (156 kW/212 PS)
08/2018	Yaris GRMN eingestellt, modifizierte Motoren 1.0 (53 kW/72 PS), 1.5 (82 kW/112 PS) und 1.5 Hybrid (74 kW/100 PS) erfüllen Schadstoffklasse Euro 6c (WLTP)
08/2020	Baureihe eingestellt; Nachfolger ab 9/2020

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	3885/1695/1510
Breite mit Spiegeln [mm]	2020
Kofferraumvolumen [l]	286
Dachlast [kg]	50

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.0	1.0	1.33	1.5 Hybrid	1.5	1.5	1.4 D-4D	GRMN
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/5	SR/5	SR/5	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3/998	3/998	4/1329	4/1497	4/1497	4/1496	4/1364	4/1798
Leistung [kW/PS]	51/69	53/72	73/99	74/100	81/111	82/112	66/90	156/212
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	93/3600	93/4300	125/4000	k.A./3600	136/4400	136/4400	205/1800	249/5000
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	15,3	15,3	11,7	11,8	11,0	11,0	10,8	6,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	155	155	175	165	175	175	175	230
Verbrauch Hersteller pro 100 km	4,8 l S (NEFZ)	4,7 l S (NEFZ)	5,5 l S (NEFZ)	3,5 l S (NEFZ)	4,8 l S (NEFZ)	5,1 l S (NEFZ)	3,9 l D (NEFZ)	7,5 l S (NEFZ)
CO_2 [g/km]	110 g/km	107 g/km	127 g/km	79 g/km	109 g/km	116 g/km	104 g/km	170 g/km
CO_2-Effizienzklasse	C	C	D	A+	B	C	B	G
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	750/550	730/520	900/550	/	835/550	835/550	1050/550	-1/-1
Tankinhalt [l]	42,0	42,0	42,0	36,0	42,0	42,0	42,0	42,0
Batteriegröße [kWh]				0,9[1]				
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/14/17	16/14/17	16/16/18	18/18/19	16/16/18	16/16/18	15/14/19	17/26/22
Steuer pro Jahr* [Euro]	50	44	92	30	58	72	151	186
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 6c (WLTP)	Euro 5	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6c (WLTP)	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO_2-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

[1] Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.0	1.0	1.33	1.5 Hybrid	1.5	1.5	1.4 D-4D	GRMN
Wartung 1	120	120	110	130	130	130	300	-
bei km/Monate	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	27000/24	-/-
Wartung 2	240	240	230	250	250	250	340	-
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	54000/48	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	450	450	370	370	370	370	450	-
Bremsscheiben und -beläge hinten	510	510	360	360	360	360	390	-
Kupplung	940	940	1010	-	-	-	1160	-

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.0	1.0	1.33	1.5 Hybrid	1.5	1.5	1.4 D-4D	GRMN
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	93	92	102	112	99	100	100	-
Betriebskosten (Kraftstoff)	144	141	162	111	144	151	121	-
Werkstatt-/ Reifenkosten	65	65	60	64	64	64	63	-
Gesamtkosten pro Monat	301	299	324	286	307	316	284	-
Gesamtkosten pro km [Cent]	24,1	23,9	25,9	22,9	24,6	25,3	22,8	-

Garantien

Der Yaris hat eine allgemeine Garantie von drei Jahren oder bis 100.000 km (im ersten Jahr ohne Kilometerbegrenzung). Zudem bietet Toyota eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gilt eine europaweite Mobilitätsgarantie drei Jahre lang.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP) Testergebnis 2011 ★★★★★

Der Toyota Yaris ab Modell 2011 zeigt wieder ein gutes 5-Sterneergebnis. Schwächen gibt es noch beim Pfahlanprall und beim Fußgängerschutz. Er besitzt Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie einen Knieairbag für den Fahrer. Die Sicherheitsgurte vorne weisen Gurtstrammer und Kraftbegrenzer auf. ESP ist Serienstand.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.